

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 26.11.2025

Einladung: Schreiben vom 12.11.2025

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Schriftführer

Ortsvorsteher Jan Doemen

Beigeordnete

Andrea Georgi

Ortsbeiratsmitglieder

Carmen Carduck	ab 18:15 Uhr
Emil Krezic	bis 18:50 Uhr
Alexander Lembke	
Beate Reich	bis 19:20 Uhr
Marcus Rüben	
Dr. Thorsten Kim Schreiweis	
Fokje Schreurs-Elsinga	
Christina Steinhausen	bis 19:00 Uhr
Volker Thehos	
Kevin Wassong	

Entschuldigt fehlen:

Iris Blankenburg
Susanne Müller
Tim Schäfer

Ortsvorsteher Doemen begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirats und die 1. Beigeordnete Andrea Georgi. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Ortsvorsteher Doemen beantragt die Änderung des TOP 6 um die Ergänzung des Naherholungsgebietes „Auf Kirres“. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Weitere Anträge auf Erweiterung oder Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 4. nichtöffentlichen Sitzung vom 20.08.2025
- 3 Haushalt 2026 - Ergebnis Mittelanmeldungen
- 4 Antrag auf 1. Änderung des Bebauungsplans 10.56 "Einzelhandel Goethestraße" - Beschlussfassung 0294/2025/1
- 5 Erweiterung der Urnenstelen Friedhof Remagen, Goethestraße - Beratung und Beschlussfassung
- 6 Nachpflanzungen im öffentlichen Bereich; Beratung und Beschlussfassung
- 7 Parksituation und Fahrgeschwindigkeit in verkehrsberuhigten Bereichen – Beratung und Beschlussfassung
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen

5. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Einwohnerfragestunde –

Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.

Zu Punkt 2 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der 4. nichtöffentlichen Sitzung vom 20.08.2025 –

In der 4. nichtöffentlichen Sitzung vom 20.08.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Zu Punkt 3 – Haushalt 2026 - Ergebnis Mittelanmeldungen –

Ortsvorsteher Doemen trägt zu den Mittelanmeldungen für den Haushalt 2026 vor, die in der 4. Sitzung am 20.08.2025 vom Ortsbeirat beschlossen wurden. Das gemeinsame Haushaltsgespräch mit Bürgermeister, Kämmerer und den OV-Kollegen hat am 15.09.2025 stattgefunden.

Im Haushaltsentwurf 2026 wurden aufgrund der angespannten Haushaltssituation lediglich Mittel für das Naherholungsgebiet in Höhe von 2.000 Euro berücksichtigt.

Zu den weiteren angemeldeten Mitteln berichtet Ortsvorsteher Doemen wie folgt:

- Ausstattung der Spielplätze Friesenstraße und Stadtpark mit Sonnensegeln, 6.000 EUR; abgelehnt.
Die Anschaffungs- und Aufbaukosten für ein Sonnensegel übersteigen bei weitem den vom OB beantragten Betrag. Zusätzlich fallen in jedem Jahr Bewirtschaftungskosten für zum Beispiel das Ausbringen, Einholen und Reinigen der Sonnensegel an. Die Stadtverwaltung rät grundsätzlich von der Anschaffung von Sonnensegeln für den öffentlichen Raum ab. Sie hat hierzu Informationen und Erfahrungen von anderen Kommunen eingeholt. Die Sonnensegel sind einem erhöhten Risiko durch Sachbeschädigung und Vandalismus ausgesetzt. Die Bewirtschaftung sollte grundsätzlich der städtische Bauhof übernehmen. Dieser verfügt nicht über die notwendige Lagerkapazität. Ähnliche Anträge wurden auch in den anderen Ortsteilen gestellt und abgelehnt. Verschattung soll in erster Linie durch (Neu-)Pflanzungen erreicht werden.
- Errichtung einer „Barriere“ um den Marienbrunnen um die Absturzgefahr von Personen zu minimieren, 5.000 EUR; abgelehnt. Soll in den Baumaßnahmen im Rahmen des ISEK eingeplant werden. Bis dahin werden die Bodengitter nicht entfernt.

Zu Punkt 4 – Antrag auf 1. Änderung des Bebauungsplans 10.56 "Einzelhandel Goethestraße" - Beschlussfassung Vorlage: 0294/2025/1 –

Die Vorlage 0294/2025 wurde im BVUA am 04.11.2025 vorgestellt, beraten und vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates mehrheitlich beschlossen.

Auszug aus der Niederschrift des BVUA: „Die Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co.KG möchte den Markt am Standort Remagen optimieren und die Verkaufsfläche von derzeit ca. 900 m² auf ca. 1.215 m² und damit über das bislang zulässige Maß hinaus vergrößern. Das Gebäude soll in nördliche Richtung (Rhein) erweitert werden, so dass der Markt auch noch während der Bauphase geöffnet bleiben kann.“

Eine Erweiterung in Richtung Parkplatz sei nicht möglich, da hierdurch die Zufahrt für die Lieferfahrzeuge verbaut werden würde.“

Der Ortsbeirat bemängelt die Reihenfolge der Beteiligung im genannten Verfahren bzw. die Beschlussfassung des BVUA vom 04.11.2025, die den Ortsbeirat nicht berücksichtigt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Remagen stimmt dem Antrag auf 1. Änderung des Bebauungsplans 10.56 „Einzelhandel Goethestraße“ unter Berücksichtigung der am 04.11.2025 im BVUA vorgestellten Planung zu.

einstimmig beschlossen
Enthaltung 1

**Zu Punkt 5 – Erweiterung der Urnenstelen Friedhof Remagen, Goethestraße
- Beratung und Beschlussfassung –**

Ortsvorsteher Doemen berichtet, dass die letzte Erweiterung der Urnenstelen im Jahr 2024 stattfand. Die Nachfrage nach dieser Form der Bestattung übersteigt das Angebot, sodass bereits jetzt alle Urnenfächer wieder vergeben sind. Für eine Erweiterung sind Haushaltsmittel für 2026 in Höhe von 55.000 € vorgesehen. Eine mögliche Erweiterung der Urnenstelen im Anschluss an die bereits vorhandenen Urnenstelenreihe wird in der Sitzung vorgestellt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Remagen stimmt der Erweiterung der Urnenstelen auf dem Friedhof, Goethestraße, zu. Der Standort soll nach einer Begehung festgelegt werden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Nachpflanzungen im öffentlichen Bereich; Beratung und Beschlussfassung –

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen

Die Aussprache und Beratung zeigen, dass weitere Informationen zu diesem Thema benötigt werden. Die Nachpflanzungen in den genannten Gebieten müssen unterschiedlich behandelt werden, da es hierfür unterschiedliche Zuständigkeiten und Haushaltstitel gibt. Für die Nachpflanzungen im öffentlichen Raum sollen die Ortsbeiratsmitglieder bis zum 12.12.2025 Standorte an den Ortsvorsteher senden. Ortsvorsteher Doemen spricht dann das weitere Vorgehen mit der Stadtverwaltung ab. Gegebenenfalls ist eine Ortsbegehung notwendig.

Für das Naherholungsgebiet ist eine Ortsbegehung und die Reaktivierung des Arbeitskreises notwendig.

Zu Punkt 7 – Parksituation und Fahrgeschwindigkeit in verkehrsberuhigten Bereichen – Beratung und Beschlussfassung –

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen

Ortsbeiratsmitglied Volker Thehos schildert die Parksituation im Nibelungenring und der Ubierstraße. Die Parkplatzmarkierungen sind dort nicht mehr oder nur noch schwer zu erkennen, sodass Fahrzeughalter ihre Fahrzeuge teilweise verkehrsbeeinträchtigend abstellen. Größer Fahrzeuge (z. B. Müllabfuhr, Rettungsfahrzeuge) müssen dann zeitaufwendig manövrieren, um zu passieren. Des Weiteren wird die regelmäßig überhöhte Geschwindigkeit von Fahrzeugen angeklagt. Ortsvorsteher Doemen schlägt eine gemeinsame Ortsbegehung zusammen mit der Ordnungsverwaltung vor, um zu erörtern, welche Maßnahmen zum einen für eine verbesserte Parksituation sorgen können und zum anderen wie die Fahrgeschwindigkeit überwacht und durchgesetzt werden kann. Zur Vorbereitung auf den Ortstermin bittet Doemen die Ortsbeiratsmitglieder bis zum 12.12.2025 entsprechende Standorte anzuzeigen.

Zu Punkt 8 – Beschlusskontrolle –

Im Rahmen der Beschlusskontrolle teilt Ortsvorsteher Doemen Folgendes mit:

- In der Sitzung vom 22.06.2022 wurde unter TOP 3 die Anlage eines Memoriam-Gartens auf dem Friedhof in Remagen einstimmig vom Ortsbeirat empfohlen. Als möglicher Standort wurde damals die Freifläche unmittelbar hinter der Friedhofskapelle in Betracht gezogen. Die Idee des Memoriam-Gartens wurde zunächst ruhend gestellt. Das Thema kann im Zusammenhang mit der Begehung des Friedhofs mit dem Friedhofsamt und dem Bauhof erörtert werden. Haushaltsmittel sind für den Haushalt 2026 nicht berücksichtigt.
- In der Sitzung vom 16.03.2022 wurde unter TOP 8 eine Umgestaltung des Platzes an der ehemaligen Synagoge beraten. Eine abschließende Entscheidung wurde bisher nicht getroffen.
- In der Sitzung am 11.03.2025 wurde unter TOP 2 der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle in der Drususstraße beschlossen. Die Bauverwaltung teilt mit, dass der vorzeitige Baubeginn beantragt wurde. Derzeit liegen die Planungsunterlagen beim Landesbetrieb für Mobilität zur Prüfung vor. Mit einer Zustimmung wird bis Ende des Jahres gerechnet, sodass der Baubeginn Anfang 2026 geplant ist.
- In der Sitzung am 11.03.2025 wurde unter TOP 1 die Modernisierung des Spielplatzes am Deichweg beschlossen. Der Auftrag wurde erteilt und die Umsetzung soll Anfang 2026 beginnen.

Zu Punkt 9 – Mitteilungen –

Ortsvorsteher Doemen teilt Folgendes mit:

- Das Adventansingen findet am Sonntag, 30.11.2025, um 16 Uhr auf dem Marktplatz am Weihnachtsbaum statt.
- Bis zum 23.12.2025 findet in der Remagener Innenstadt der „Lebendige Adventskalender“ der Werbegemeinschaft Remagen Mag Ich e.V. statt.
- Der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz wurde durch den Bauhof aufgestellt und geschmückt. Der Weihnachtsbaumschmuck wurde dieses Jahr durch eine Initiative des Jugendbahnhofs ergänzt. Die Ortsvorsteher haben hierzu finanzielle Mittel aus ihrem Budget bereitgestellt. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Zu Punkt 10 – Anfragen –

An der Kreuzung Bergstraße/Waldburgstraße wurde auf Verlangen einer Bürgerinitiative ein provisorischer Fußgängerüberweg errichtet. Ortsbeiratsmitglied Kevin Wassong erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand und den nächsten möglichen Schritten, da der derzeitige Aufbau nur eine temporäre Lösung darstellt.

Nach Errichtung der neuen Polleranlagen rund um die Fußgängerzone der Innenstadt ist aufgefallen, dass die Polleranlagen an einigen Stellen umfahren werden können. Ortsbeiratsmitglied Dr. Thorsten Kim Schreiweis möchte wissen, wie diese möglichen Sicherheitslücken im Sicherungskonzept der Stadtverwaltung berücksichtigt sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:40 Uhr.

Remagen, den 02.12.2025
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Jan Doemen
Vorsitzender

Jan Doemen